

Signal des Feldhüters



Ta - ta - ta - ra hat Äp - fel gestuhn, ta - ta - ta - ra Birn a.

Ta - ta - ta - ra habns di da - wischt, ta - ta - ta - ra mi a.

Die Feldhüter waren in den Augen der Kinder Autoritätspersonen. Sie herrschten über die Ackerfluren und sorgten dafür, dass von den Feldern nichts gestohlen wurde, oder es nicht zu Verwüstungen kam. Ihr Signalthorn nannte man die „Hiastastulln“.

Das Spottliedchen ist aus vielen burgenländischen Orten bekannt. In Deutsch-Bieling sangen die Kinder im zweiten Liedteil:

Wann i morgn wiederkimm,
nimm i Zwetschkn a!

Riedl-Klier, Kinderspiele, S. 98f

Mit Unterstützung von Bund, Land und Europäischer Union